KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels
Ortsgemeinde Waldrohrbach
AGS-Schlüssel: 33701081

Stichtag: 31.03.2021

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 385

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 14

Einwohner gesamt: 399

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	188	48,831	197	51,169	385	100
davon Ausländer	11	52,381	10	47,619	21	5,455
Einwohner nur mit Nebenwohnung	8	57,143	6	42,857	14	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**196**	**49,123**	**203**	**50,877**	**399**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	23	5,974	20	5,195	43	11,169
10-19 Jahre	17	4,416	14	3,636	31	8,052
20-29 Jahre	17	4,416	21	5,455	38	9,87
30-39 Jahre	26	6,753	26	6,753	52	13,506
40-49 Jahre	35	9,091	27	7,013	62	16,104
50-59 Jahre	23	5,974	29	7,532	52	13,506
60-69 Jahre	23	5,974	26	6,753	49	12,727
70-79 Jahre	17	4,416	15	3,896	32	8,312
80-89 Jahre	7	1,818	14	3,636	21	5,455
90-99 Jahre	0	0	5	1,299	5	1,299
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**188**	**48,831**	**197**	**51,169**	**385**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	11	2,857	5	1,299	16	4,156
3-5 Jahre	4	1,039	7	1,818	11	2,857
6-15 Jahre	15	3,896	20	5,195	35	9,091
16-17 Jahre	4	1,039	0	0	4	1,039
18-20 Jahre	6	1,558	4	1,039	10	2,597
gesamt	**40**	**10,39**	**36**	**9,351**	**76**	**19,74**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	2	0,519	2	0,519	4	1,039
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	2	0,519	4	1,039	6	1,558
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	5	1,299	2	0,519	7	1,818
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	3	0,779	1	0,26	4	1,039
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	2	0,519	1	0,26	3	0,779
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	1	0,26	2	0,519	3	0,779
gesamt	**15**	**3,896**	**12**	**3,117**	**27**	**7,013**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	23	5,974	40	10,39	63	16,364
römisch-katholisch	111	28,831	111	28,831	222	57,662
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	2	0,519	3	0,779	5	1,299
ohne Angabe, gemeinschaftslos	52	13,506	43	11,169	95	24,675
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**188**	**48,831**	**197**	**51,169**	**385**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	92	23,896	76	19,74	168	43,636
verheiratet	78	20,26	77	20	155	40,26
verwitwert	5	1,299	24	6,234	29	7,532
geschieden	11	2,857	18	4,675	29	7,532
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	2	0,519	2	0,519	4	1,039
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**188**	**48,831**	**197**	**51,169**	**385**	**100**

Die Daten wurden am 01.04.2021 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.